

JAHRESBERICHT 2021

des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih



tempservice

25. Mai 2021

Gesamtarbeitsvertrag
Personalverleih

Inhaltsverzeichnis

Leistungsbericht Vollzug	4
Leistungsbericht Weiterbildung	10
Leistungsbericht tempcare	12
Bericht Rekurskommission	13
Bericht Finanzkommission	14
Anhang	17
Jahresrechnung.....	18

Die Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP) / Vorstand Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)

Im Jahr 2021 trat der Ausschuss der SPKP sechs Mal zusammen und bereitete die Vorstands- und Kommissionsarbeiten vor.

Die SPKP tagte ebenfalls sechs Mal. Die Mehrzahl dieser Sitzungen fand aufgrund der Corona-Situation online statt.

In den Sitzungen wurden insbesondere folgende Themen besprochen: Zum einen der Umgang mit der Zeit ohne Allgemeinverbindlicherklärung des GAV im Januar und Februar 2021 und die Zusammenarbeitsvereinbarungen betreffend Betriebskontrollen und Entschädigungen mit den paritätischen Berufskommissionen der anderen AVE-Branchen.

Es wurde eine Arbeitsgruppe mit drei Ökonomen gebildet, um die Höhe der an diese PK's zu zahlende Entschädigungen anhand einer wissenschaftlichen Methode zu ermitteln. Zum anderen waren die hohen finanziellen Reserven unseres Vereins ein Thema sowie die Frage, ob wir den Überschuss als Rückstellungen verbuchen müssen oder als Gewinn bzw. Eigenkapital ausweisen sollen.

Im September hat das SECO ein umfassendes Audit in unserem Verein durchgeführt, wobei dessen Schlussbericht noch ausstehend ist.

Im Bereich temptraining konnten dank dem reglementarisch ausgeweiteten Kreis an Anspruchsberechtigten mehr Gesuche bewilligt werden als in den Vorjahren.

Schweizerische Paritätische Berufskommission Personalverleih (SPKP), Stand 31.12.2021

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Aeby	David	Unia	Präsident Arbeitnehmervertreter
Fischer-Ro- singer	Myra	swisstaffing	Vizepräsidentin Arbeitgebervertreterin
Polito	Véronique	Unia	Arbeitnehmervertreterin
Elmer	Hannes	Kaufmännischer Verband	Arbeitnehmervertreter
Fröhli	Nico	Syna	Arbeitnehmervertreter
Wollenmann	Wera	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Droz-dit-Bus- set	Olivier	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Schneuwly	Yves	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Eichenberger	Michel	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Bock	Beatrix	Kessler & Co AG	Vertreterin Geschäftsstelle tempcare (Leiterin)
Rennen- kampff	Kaj	Unia	Vertreter Geschäftsstelle tempcontrol (Leiter)
Trenna	Claudio	swisstaffing	Vertreter Geschäftsstelle temptraining (Leiter)
Campanello	Bruna	Unia	Ersatzmitglied
Häberli	Christoph	Unia	Ersatzmitglied
Eicher	Boris	swisstaffing	Ersatzmitglied
Osterfeld	Marius	swisstaffing	Ersatzmitglied
		KPMG	Revisionsstelle

Leistungsbericht Vollzug

Ausgangslage

Auch im Jahr 2021 konnte die Kontrollaktivität trotz Corona auf hohem Niveau gehalten werden. Zudem wurden weitere Anstrengungen unternommen, die Standardisierung und Verbesserung des Kontrollprozesses zu verfeinern. So wurden die Vorlagen für Kontrollbericht und Beschluss durch die Inputs der drei Sprachregionen weiter verbessert und präzisiert. Die Weiterentwicklung der Kontrollinstrumente gestaltet sich als ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP). Dies manifestiert sich in verbesserten und standardisierten Kontrollberichten, welche eine hohe Akzeptanz bei den kontrollierten Firmen geniessen.

Auch im Jahr 2021 waren die Sekretariate der RPKP mit zahlreichen Anfragen rund um den GAV Personalverleih konfrontiert.

Im Jahre 2021 wurden von den 952 unterstellten Firmen 247 (25,95%) kontrolliert.

Inkasso

Das Inkasso befasste sich vor allem mit Spezialfällen, bei denen die Unterstellung gründlicher abgeklärt werden musste. Vermehrt tauchten weitere Bereiche auf, bei denen die Abgrenzung zum Personalverleih abgeklärt werden musste. Neben der IT-Branche und den privaten Spitex Betrieben sind dies neu Firmen, welche im Bereich des «Legal-Compliance» Mitarbeitende verleihen und sich die Abgrenzung zwischen Mandat und Personalverleih als schwierig gestaltet.

Arbeitsgruppe Vollzug

Die SPKP konstituierte eine Arbeitsgruppe Vollzug mit folgendem Auftrag:

- Ausarbeitung einer risikobasierten Kontroll-Strategie
- Verlängerung / Erneuerung der Zusammenarbeitsvereinbarungen mit anderen paritätischen Kommissionen
- Zusammenarbeit mit den Arbeitsmarktkontrollen (Fokus Kontrollen vor Ort)
- Vorgehen zur Vermeidung von Fehlern und Interpretationsspielraum auf tempdata abhängig von GAV-Verhandlungen: Prüfung Konsequenzen von EMP/ET für tempdata und Vollzug

Die Arbeitsgruppe befasste sich 2021 während fünf Sitzungen intensiv mit der Etablierung einer «risikobasierten Kontrollstrategie» und beschäftigte sich ebenfalls mit den Kontrollen am Einsatzort. Zu diesem Thema wurde eine Vertretung der Arbeitsmarktkontrollstelle beider Basel (AMKB) eingeladen, um aufzuzeigen wie Kontrollen am Einsatzort vorgenommen wurden. Aufgrund dieser Erkenntnisse und der darauffolgenden kontroversen Diskussion wurde die Weiterverfolgung dieses Themas vorerst sistiert. Bei der Diskussion um die Risikobasierte Kontrollstrategie steht die Arbeitsgruppe in der Klärung der letzten Details.

Geschäftsstelle Vollzug, Sekretariate RPKP

Die Geschäftsstelle Vollzug und die drei Sekretariate der RPKP wurden personell nicht mehr ausgebaut. In der ersten Zeit 2021 war die Geschäftsstelle Vollzug vor allem mit der Organisation des ave-losen Zustands beschäftigt. Nachdem 2020 die neue GAV-Datenbank erfolgreich eingeführt wurde, galt es die Datenbank und deren Schnittstelle weiterzuentwickeln. Gestartet wurden erste Vorbereitungsarbeiten und Analysen, um in der GAV-Datenbank einen Zuschlagsrechner einzuführen. Auch in diesem Jahr musste ein weiterer kantonaler Mindestlohn eingeführt werden. Ab dem 1. Dezember 2021 gibt es auch im Kanton Tessin einen kantonalen Mindestlohn.

Geschäftsstelle Vollzug

Leitung	65%
Administration	340%
Sachbearbeitung	350%
Juristischer Stab	250%
Inkasso	100%

RPKD

Leitung	100%
Juristische Mitarbeit	200%
Sekretariat	220%

RPKR

Leitung	100%
Sekretariat	100%

RPKT

Leitung	20%
Juristische Mitarbeit	60%
Sekretariat	100%

Regionale Paritätische Kommission Deutschschweiz (RPKD)

Die RPKD traf sich im Jahr 2021 zu sieben Sitzungen. Ab Februar 2021 haben sich als Ersatz für das Mitglied Daniel Christen Virginie Jaquet von Angestellte Schweiz als Arbeitnehmervertreterin und für David Hügli Yannick Zaugg als Arbeitgebervertreter zur Kommission gesellt. Die RPKD hat auch im Jahr 2021 eine Schulung ihrer Kontrollleurinnen und Kontrolleure durchgeführt.

Die RPKD setzte sich 2021 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cornu	Roman	swissstaffing	Präsident, Arbeitgebervertreter
Klaus	Beatrice	tempcontrol	Sekretärin
Diezig	Alexander	tempcontrol	Sekretär
Bischofberger	Felix	KV Ost	Arbeitnehmervertreter
Käppler	Manuel	Unia Aargau-Nordwestschweiz	Arbeitnehmervertreter
Trunz	Christian	Unia Zürich-Schaffhausen	Arbeitnehmervertreter
Arifaj	Bajram	Syna	Arbeitnehmervertreter
Jaquet	Virginie	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Gähme	Anke	Unia Ostschweiz-Graubünden	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Dupont	Alain	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Erismann	Reto	swissstaffing	Arbeitgebervertreter
Zaugg	Yannick	swissstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2021

Gefällte Kontrollbeschlüsse	150
Erhaltene Kontrollberichte	119
Zugestellte Beschlüsse	109*
Ausgesprochene Konventionalstrafen	49
Eingegangene Rekurse	23
Verfahrensabschlüsse	123

*(davon 6 Wiedererwägungen und Konventionalstrafenbeschlüsse)

Regionale Paritätische Kommission Romandie für den Personalverleih (RPKR)

Im Jahr 2021 traf die RPKR sieben Mal zusammen, davon vier Mal per Videokonferenz. In der Westschweiz blieb die Kontrollintensität auf einem angemessenen Niveau, trotz eines unsicheren Jahresbeginns aufgrund der Pandemie. Im Oktober 2021 trat Richard Sendra als Arbeitnehmervertreter der Kommission bei und ersetzte Florian Monnier. Im November 2021 organisierte die RPKR auch einen Schulungstag mit den Kontrollorganen, da zwei neue Kontrollorgane ihre Tätigkeit für die RPKR aufnahmen.

Die RPKR setzte sich per Ende 2021 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Cambria	Serena	swisstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreter
Dévaud	Mathilde	Sekretariat RPKR	Sekretärin
Schwab	Robin	Sekretariat RPKR	Stv. Sekretär
Zufferey	Francine	Unia Valais	Arbeitnehmervertreterin
Landry	Abdeslam	Unia Waadt	Arbeitnehmervertreter
Bis September 2021: Monnier	Florian	Syna Fribourg	Arbeitnehmervertreter
Ab Oktober 2021: Sendra	Richard	Syna Lausanne	Arbeitnehmervertreter
Jaquet	Virginie	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreterin
Lena	Rebecca	Unia Jura	Arbeitnehmervertreterin (Ständiges Ersatzmitglied)
Wirthner	Louis	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Lang	Gautier	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Knösel	Thomas	swisstaffing	Arbeitgebervertreter
Suter	Urs	swisstaffing	Arbeitgebervertreter

Tätigkeiten im Jahr 2021

Gefällte Kontrollbeschlüsse	43
Erhaltene Kontrollberichte	42
Zugestellte Beschlüsse	41
Ausgesprochene Konventionalstrafen	14
Eingegangene Rekurse	2
Verfahrensabschlüsse	44

Regionale Paritätische Kommission Tessin für den Personalverleih (RPKT)

Im Jahr 2021 traf sich die RPKT zu vier Sitzungen zusammen, von denen zwei aufgrund der Pandemie via Videokonferenz abgehalten wurden. Es wurden aktuelle Fälle bearbeitet, aber wie üblich auch komplexere Fälle, die mehr Zeit in Anspruch nahmen, weil sie eine grössere Prüfungstiefe erforderten oder sich über mehrere Jahre hinweg entwickelt hatten.

Die Diskussionen innerhalb der Kommission führten zur Ausarbeitung eines vereinbarten Informationsrundschreibens zur Arbeitnehmerunterrichtung. Das Sekretariat der RPKT beantwortet auch Informationsanfragen und arbeitet intensiv mit anderen aktiven Kontrollorganen (paritätische Kommissionen, Kanton) zusammen.

Die Kommission stellt erneut einen positiven Trend bei der Einhaltung der Bestimmungen des GAV Personalverleih durch die Unternehmen fest: Die aufgedeckten Verstösse betreffen hauptsächlich die Baubranche.

Die RPKT setzte sich per Ende 2021 wie folgt zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Guggiari	Sharon	swissstaffing	Präsidentin, Arbeitgebervertreterin
Scolari	Giovanni	OCST	Arbeitnehmervertreter (bis am 20.09.2021)
Coppi	Paolo	OCST	Arbeitnehmervertreter (ab dem 21.09.2021)
Milani	Gabriele	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Cadenazzi	Dario	Unia Ticino und Moesa	Sekretär
Cima	Igor	Unia Ticino und Moesa	Arbeitnehmervertreter
Peduzzi	Stefano	SIC Ticino	Arbeitnehmervertreter (Ständiges Ersatzmitglied)
Restuccia Martignano	Sibilla	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Marzano	Fabrizia	swissstaffing	Arbeitgebervertreterin
Colombara	Filippo	swissstaffing	Arbeitgebervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Tätigkeiten im Jahr 2021

Gefällte Kontrollbeschlüsse	54
Erhaltene Kontrollberichte	38
Zugestellte Beschlüsse	6
Ausgesprochene Konventionalstrafen	11
Eingegangene Rekurse	4
Verfahrensabschlüsse	55

Generelle Bemerkungen

Die meisten Kontrollen verliefen ohne grosse Probleme. Die Zusammenarbeit mit den Firmen war meist sehr gut und von einem kooperativen Geist geprägt.

Vermehrt stellten wir jedoch fest, dass die Dossier- und Datenführung für eine Kontrolle mangelhaft war. Insbesondere die Kontrolle der Arbeitszeit gestaltete sich meist sehr aufwändig, da diese überwiegend nur summarisch elektronisch erfasst wurde. So mussten Arbeitszeitrapporte einzeln gesichtet werden, um z.B. feststellen zu können, ob Überstunden geleistet und entsprechend entschädigt wurden.

Die Einhaltung der Arbeitszeiten und die Auszahlung von Überstundenzuschlägen waren somit auch die am meisten festgestellten Verfehlungen. Die aufgrund der Verfehlungen festgestellten Mängel wurden in den meisten Fällen korrigiert und wo nötig entsprechende Nachzahlungen getätigt. Dies zeigt sich auch in der hohen Anzahl von Verfahrensabschlüssen.

Unkooperatives Verhalten

Vereinzelte zeigten sich Firmen nicht sehr kooperativ. Sie verweigerten die Herausgabe der nötigen Daten und Dokumente und waren nicht bereit, offensichtliche Fehler zu korrigieren. Bei diesen Firmen war der Kontrollaufwand sehr hoch und das Instrumentarium des Vollzugs des GAV Personalverleih kam rasch an seine Grenzen. Aufgrund dieser Erfahrungen wird die Gewährung von Fristverlängerungen nun zunehmend restriktiver gehandhabt.

Verbesserte Zusammenarbeit und Koordination

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Vollzugsbehörden konnte weiter verbessert werden. Dies gilt ebenfalls für die Koordination der Vollzugstätigkeit mit den Vollzugsstellen anderer Branchen.

Durchsetzung

Fälle, bei denen die RPKP bei der Durchsetzung der gefällten Beschlüsse auf Schwierigkeiten stossen, nehmen weiter zu. Viele Firmen bekunden Mühe damit, die von ihnen getätigten Nachzahlungen mittels Bankbelegen nachzuweisen oder die nachträgliche BVG-Anmeldung vorzunehmen.

Vermehrt waren die RPKP zudem damit konfrontiert, dass die ausgesprochenen Konventionalstrafen auch nach zweimaliger Mahnung nicht bezahlt wurden, sodass entsprechende Durchsetzungsverfahren eingeleitet werden mussten. Dabei handelt es sich weiterhin um Einzelfälle, die sich als besonders aufwändig erweisen.

Leistungsbericht Weiterbildung

Im Jahr 2021 wurden trotz anhaltender Krise deutlich mehr Gesuche eingereicht als im Vorjahr. Es ist der höchste Gesuchseingang, seit es den Weiterbildungsfonds gibt. Per Ende 2021 waren bei der Geschäftsstelle von temptraining zehn Mitarbeitende angestellt.

Vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sind bei temptraining 18'530 Weiterbildungsanträge eingegangen (2020: 12'424 Anträge). Davon konnte die Geschäftsstelle 15'147 Anträge bewilligen; auf 12'241 Anträge erfolgte die Auszahlung. Die restlichen Gesuche konnten noch nicht abgerechnet werden, da die entsprechenden Weiterbildungen noch laufen.

Die bewilligten Anträge aus dem Jahr 2021 entsprechen einem Betrag von CHF 17'018'485 (2020: CHF 14,14 Mio.). Davon wurden CHF 13'607'293 an die temporären Mitarbeitenden oder den Personalverleiher ausbezahlt (2020: CHF 9,61 Mio.).

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 1'021 Anträge abgelehnt. Die abgelehnten Anträge erfüllten die Kriterien gemäss vorgegebenem Reglement nicht. Die mittlere Quote für die abgelehnten Gesuche betrug im Jahr 2021 5,5 Prozent im Vorjahr betrug sie 7 Prozent.

Seit 2021 werden die Temporärmitarbeitenden, welche eine Weiterbildung abgeschlossen haben und die Rückerstattung von temptraining erhalten haben, quartalsweise in einer Umfrage über die Zufriedenheit befragt. Die grosse Mehrheit der Befragten ist mit der Kompetenz und Vorbereitung der Lehrkraft sehr zufrieden und würde die Dienstleistung von temptraining einer Freundin/einem Freund weiterempfehlen.

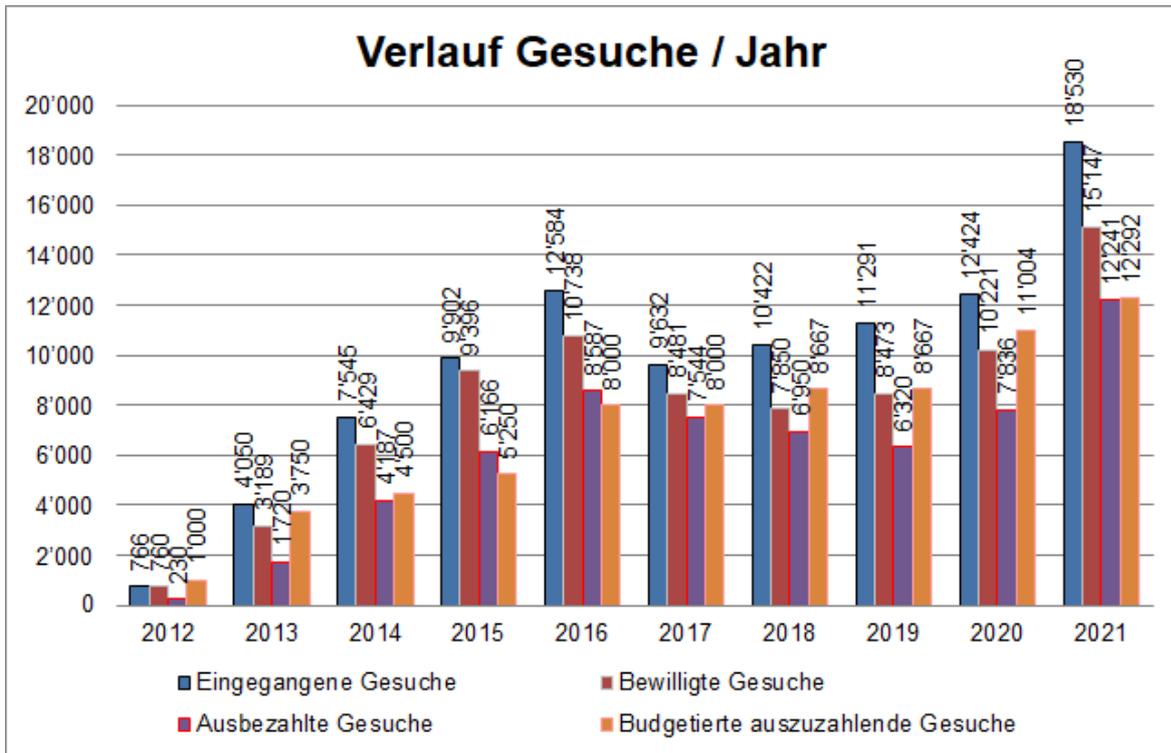
Im Januar und im April 2021 wurden die Anspruchskriterien zu Gunsten der Temporärarbeitenden erweitert.

Im Sonderprojekt «Gutscheine für geringqualifizierte Temporärmitarbeitende» wurden mehrere hundert Gutscheine im Wert von je CHF 1'000 herausgegeben. Die Gutscheine sind bis Ende 2022 einlösbar.

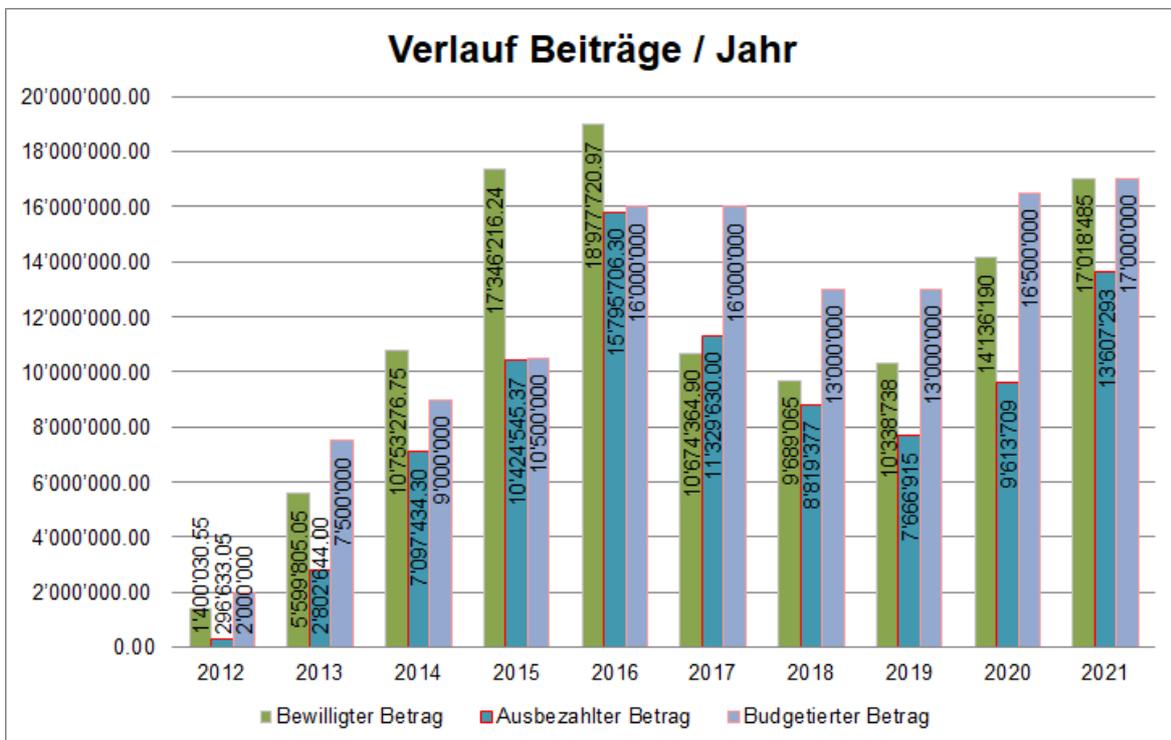
Seit November 2021 findet die Gesuchseinreichung mit wenigen Ausnahmen nur noch auf dem digitalen Weg statt. Dazu steht Temporärarbeitenden und Personaldienstleistenden ein Webportal mit verschiedenen Zusatzfunktionen zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung hat per 1. Januar 2022 Reglementsänderungen im Bereich Arbeitssicherheit genehmigt. Ab dann werden keine reinen Online-Kurse mehr akzeptiert und vor der Auszahlung ist ein Nachweis von mindestens 88 gearbeiteten Stunden einzureichen.

Grafiken
Grafik1



Grafik 2



Leistungsbericht tempcare

Über die Branchenlösung KTG wurden 2020 646 Verträge (2019: 596) abgewickelt. Die subventionierte Lohnsumme betrug 3,886 Mia. Franken (-6 Prozent). Von der für den GAV Personalverleih relevanten Lohnsumme waren 77,4 Prozent (Vorjahr: 73,3 Prozent) durch die Branchenlösung KTG versichert. Die ausbezahlten Prämien subventionen sanken um 6 Prozent auf 15,545 Mio. Franken.

Entwicklung der Jahre 2012 bis 2020:

Jahr	Abgerechnete Lohnsummen	Subventionsbeitrag	Durchschnittlicher Prämienatz
2012	CHF 2'285'149'217	CHF 9'140'597	2,88%
2013	CHF 2'638'541'478	CHF 10'554'166	2,79%
2014	CHF 2'781'302'992	CHF 11'125'212	2,68%
2015	CHF 2'852'321'411	CHF 11'409'286	2,60%
2016	CHF 3'097'656'738	CHF 12'390'627	2,31%
2017	CHF 3'509'916'442	CHF 14'039'666	2,37%
2018	CHF 4'034'596'678	CHF 16'138'387	2,28%
2019	CHF 4'144'475'019	CHF 16'577'900	2,46%
2020	CHF 3'886'277'142	CHF 15'545'109	2,51%

Der durchschnittliche Prämienatz erhöhte sich auf 2,51% (Vorjahr 2,46%).

71.2% der Lohnsummen wurden mit einer Wartefrist von 2 Tagen versichert, 13.2% mit einer Wartefrist von 30 Tagen und 5.0% mit einer Wartefrist von 14 Tagen. Die übrigen Wartefristen von 1, 3, 7, 60 und 90 Tagen liegen unterhalb von 5.0%.

Die Prämieinnahmen unter Berücksichtigung des Subventionsbeitrages von 0.40% beliefen sich auf CHF 82,271 Mio. Die Gesamtzahlungen der Versicherer beliefen sich auf CHF 79,861 Mio. Die Leistungsquote bezogen auf die vereinnahmten Risikoprämien belief sich auf 105% (Vorjahr 106%).

Bericht Rekurskommission

Die Rekurskommission des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih entscheidet über Rekurse von Betroffenen gegen:

- Unterstellungsentscheide,
- Feststellungsentscheide,
- Verhängte Konventionalstrafen,
- Kontrollentscheidungen, namentlich die Auferlegung von Kontrollkosten,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Weiterbildungen,
- Entscheide in Bezug auf Anträge zur Unterstützung von Massnahmen für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der SPKP und RPKP (Art. 39 Abs. 2 GAV Personalverleih).

Die Rekurskommission setzte sich 2021 aus folgenden Personen zusammen:

Name	Vorname	Organisation	Funktion
Widmer	Marc	swissstaffing	Präsident
Krattinger	Jolanta	Syna – die Gewerkschaft Leiterin Rechtsdienst	Vizepräsidentin
Vonaesch	Martin	Adecco Ressources Humaines SA Head of Legal	Arbeitgebervertreter
Dick	Regula	Unia Rechtsabteilung	Arbeitnehmervertreterin
Heger	Pierre Serge	Angestellte Schweiz	Arbeitnehmervertreter (ständiges Ersatzmitglied)

Im Jahr 2021 hat die Rekurskommission fünf ordentliche Sitzungen abgehalten. Sie hat dabei folgende Rekursfälle behandelt:

Vorinstanz	in Sachen	Status
SPKP, vertreten durch tempcontrol	Unterstellung unter GAV Personalverleih	0 Beschlüsse erfolgt
RPKD	Lohnbuchkontrolle	23 Beschlüsse erfolgt
CPRR	Lohnbuchkontrolle	6 Beschlüsse erfolgt
CPRT	Lohnbuchkontrolle	4 Beschlüsse erfolgt
SPKP, vertreten durch temptraining	Weiterbildung	76 Beschlüsse erfolgt

2021	Eingegangene Rekurse	RK- Beschlüsse	Gutheissungen (vollständig)	Gutheissungen (teilweise)	Ablehnungen
RPKD	19	23	3	12	8
CPRR	2	6	1	3	2
CPRT	2	4	2	0	2
temptraining	31	76	50	0	26
Total	54	109	56	15	38

Bericht Finanzkommission

Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist sehr gesund. Nach einem Corona-bedingten Rückgang der Einnahmen im 2020 haben die Einnahmen 2021 den höchsten Stand seit Einführung des Gesamtarbeitsvertrages erreicht.

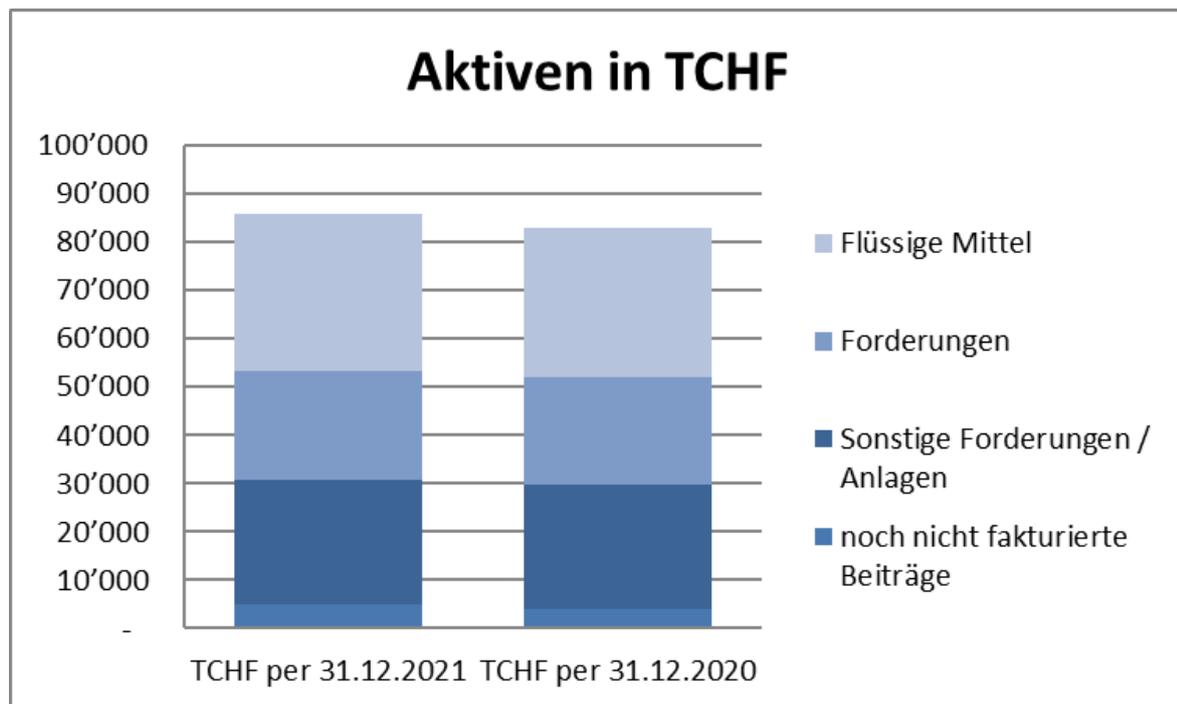
Gemäss unserer bisherigen Praxis, weil alle verfügbaren Gelder zwingend vertragskonform verwendet werden müssen und aufgrund der Anforderungen von Swiss GAAP FER wurden die nicht verwendeten Mittel

Im 2021 den Rückstellungen zugewiesen welche sich im 2021 um CHF 4,1 Mio erhöht haben.

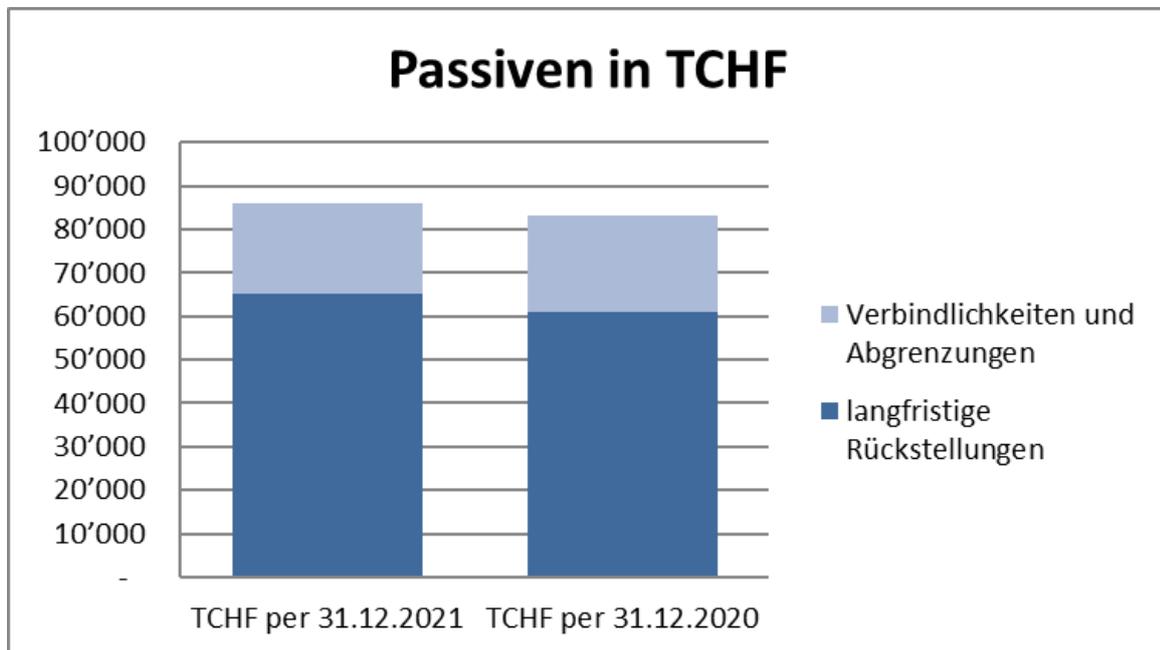
Jahresrechnung

Bilanz

Die flüssigen Mittel, Forderungen und noch nicht fakturierten Beiträge haben im 2021 leicht zugenommen, per Ende 2021 waren die Guthaben für zu hohe Akontozahlungen im Bereich tempcare CHF 0.



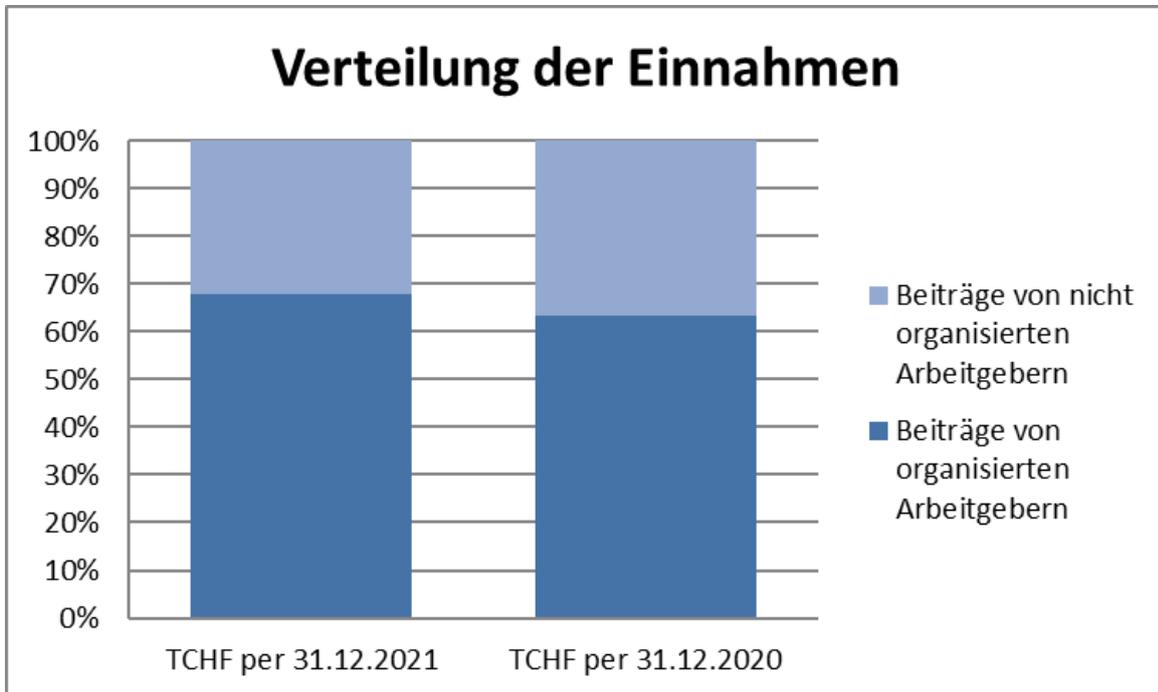
Die Passiven umfassen die offenen Verbindlichkeiten und Abgrenzungen für offene Leistungen des Gesamtarbeitsvertrages, welche leicht zugenommen haben, sowie Rückstellungen für Leistungen gegenüber den unterstellten Arbeitnehmern und Arbeitgebern.



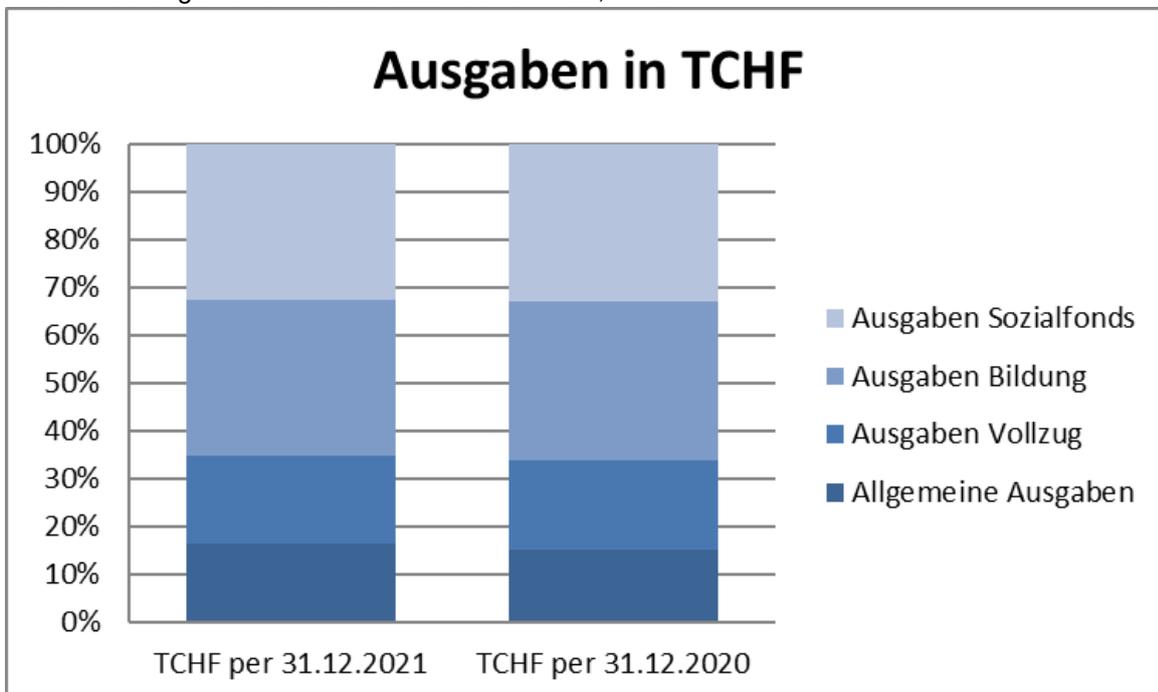
Die Rückstellungen ermöglichen es dem Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih, seine Verpflichtungen auch in Szenarien einer wirtschaftlichen Verschlechterung, welche den Personalverleih jeweils besonders stark trifft, weiterhin vollumfänglich zu erfüllen.

Betriebsrechnung

Im Jahr 2021 sind die paritätischen Beiträge, nach einem Covid bedingten Rückgang im 2020, um 20,4% auf insgesamt CHF 60.4 Mio. (2020: CHF 50.2 Mio.) gestiegen. Der Anteil der organisierten Arbeitgeber hat sich auf 67,7% erhöht (Vorjahr 63,5%)



Die Ausgaben des Vereins widerspiegeln die Leistungsverpflichtungen. Diese belaufen sich ohne Erlösminderungen und Inkassokosten auf CHF 60,4 Mio.

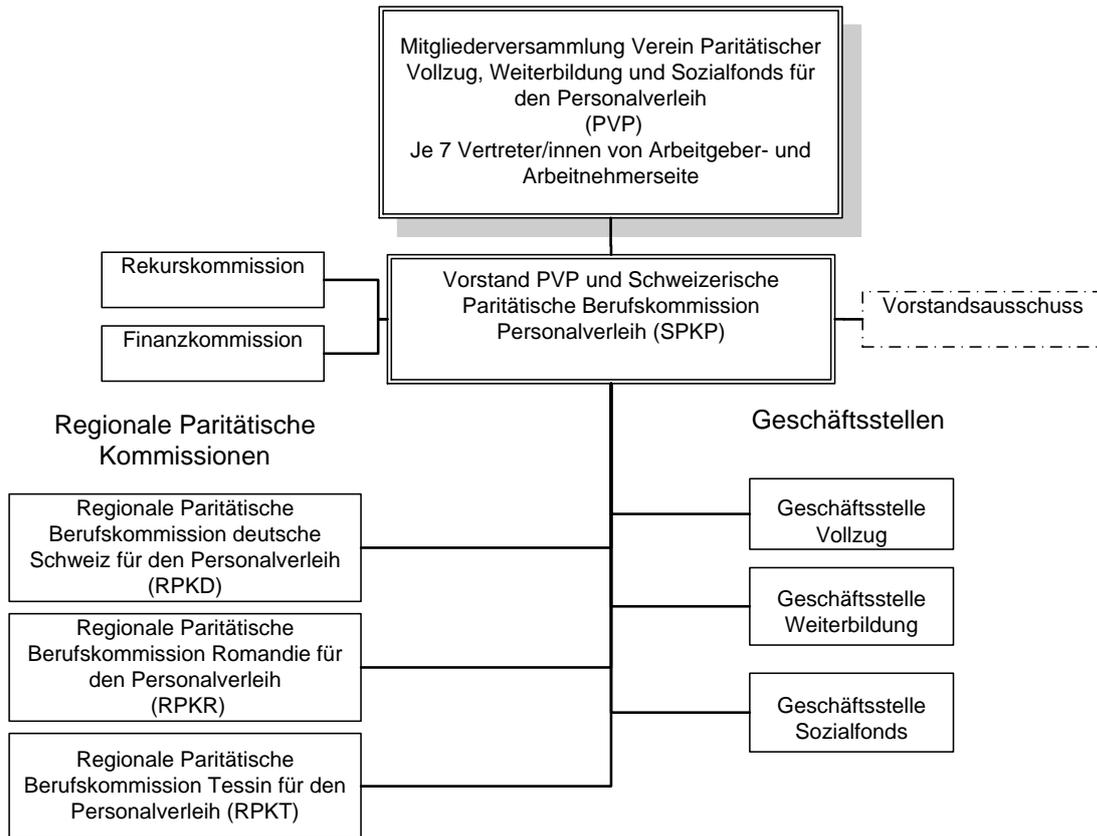


Ausblick

Für das Jahr 2022 wird von einem ausgeglichenen Jahr ausgegangen.

Anhang

Organigramm Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (PVP)



Jahresrechnung

JAHRESRECHNUNG			
BILANZ PER 31. DEZEMBER	Anhang	2021	2020
AKTIVEN		CHF	CHF
Flüssige Mittel		32'620'061.14	31'173'615.60
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.1	22'459'453.02	20'962'194.36
Sonstige kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen	3.2	26'000'291.67	26'000'291.67
Noch nicht fakturierte Beiträge	3.3	4'871'521.30	3'860'386.42
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	-	1'127'018.60
UMLAUFVERMÖGEN		85'951'327.13	83'123'506.65
ANLAGEVERMÖGEN	3.5	-	-
BILANZSUMME		85'951'327.13	83'123'506.65
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	3.6	4'691'369.03	7'691'390.06
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.7	124'183.40	279'468.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.8	16'788'286.23	14'133'839.02
Kurzfristige Rückstellungen		-	-
Total kurzfristiges Fremdkapital		21'603'838.66	22'104'697.48
Langfristige Rückstellungen	3.9	64'347'488.47	61'018'809.17
Total langfristiges Fremdkapital		64'347'488.47	61'018'809.17
FREMDKAPITAL		85'951'327.13	83'123'506.65
Jahresergebnis		-	-
Organisationskapital		-	-
BILANZSUMME		85'951'327.13	83'123'506.65

BETRIEBSRECHNUNG		2021	2020
	Anhang	CHF	CHF
Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmenden	3.10	42'305'907.89	35'127'099.41
Vollzugskostenbeiträge von organisierten Arbeitgebern		12'282'079.61	9'557'512.43
Vollzugskostenbeiträge von nicht organisierten Arbeitgebern		5'849'023.77	5'496'958.75
Erträge aus Kontrollkosten von organisierten Arbeitgeber		29'246.45	39'750.00
Erträge aus Kontrollkosten von nichtorganisierten Arbeitgeber		69'219.35	124'904.55
Erträge aus Konventionalstrafen von organisierten Arbeitgeber		325'732.60	433'900.05
Erträge aus Konventionalstrafen von nichtorganisierten Arbeitgeber		480'000.90	500'132.90
Andere betrieblichen Aufwände/Erträge	3.12	78'548.95	72'840.20
Erlösminderungen	3.11	-380'478.60	-1'541'449.69
TOTAL ERTRAG		61'039'280.92	49'811'648.59
Inkassogebühren		-775'172.20	-652'776.90
Sitzungsgelder Kommissionen		-202'330.05	-234'865.06
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AG	3.13	-1'482'054.20	-1'198'242.40
Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge an organisierte AN	3.13	-2'208'554.75	-1'889'651.40
Zuwendungen an Arbeitgeberverbände		-969'300.00	-969'300.00
Zuwendungen an Arbeitnehmendenverbände		-1'292'816.60	-1'292'366.58
Mandatskosten Rekurskommission		-636'507.00	-569'194.50
Mandatskosten SPKP		-38'772.00	-42'649.00
Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissioner	3.14	-2'926'401.35	-
Andere Aufwände SPKP	3.15	-316'605.64	-639'253.10
TOTAL AUFWAND VERWALTUNG		-10'848'513.79	-7'488'298.94
Kontrollen über die Einhaltung des GAV	3.16	-1'942'021.66	-2'450'223.31
Beiträge an andere paritätische Kommissionen		-3'276'886.15	-2'537'864.40
Mandatskosten regionaler paritätische Kommissionen		-2'087'065.00	-1'987'065.00
Sitzungsgelder regionaler paritätischer Kommissionen		-216'502.64	-214'546.76
Sonstige Kosten regionaler paritätischer Kommissionen		-12'741.50	-9'628.40
Veränderung Rückstellungen Vollzug		-405'084.46	919'174.71
Mandatskosten Vollzug		-2'539'405.00	-2'623'880.00
Andere Aufwendungen Vollzug	3.17	-433'620.00	-442'652.67
TOTAL AUFWAND VOLLZUG		-10'913'326.41	-9'346'685.83
Weiterbildungsbeiträge	3.18	-14'358'753.56	-9'706'124.21
Veränderung Rückstellung Weiterbildung		-2'164'401.01	-3'965'587.50
Mandatskosten Weiterbildung		-2'428'434.70	-2'303'137.65
Andere Aufwendungen Weiterbildung	3.19	-638'664.80	-494'622.27
TOTAL AUFWAND WEITERBILDUNG		-19'590'254.07	-16'469'471.63
Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3.20	-18'637'200.24	-14'747'823.80
Veränderung Rückstellung Krankentaggeldbeiträge		-759'193.83	-1'527'407.83
Mandatskosten Krankentaggeldversicherung		-193'860.00	-193'860.00
Andere Aufwendungen Krankentaggeldbeiträge		-	-380.00
TOTAL AUFWAND SOZIALFONDS		-19'590'254.07	-16'469'471.63
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		96'932.58	37'720.56
Finanzertrag	3.21	-96'932.58	-37'720.56
Finanzergebnis		-96'932.58	-37'720.56
JAHRESERGEBNIS		0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG	2021	2020
	CHF	CHF
Jahresergebnis	0.00	0.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-
Zunahme / (Abnahme) Rückstellungen	3'328'679.30	4'900'034.84
Zunahme / (Abnahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'497'258.66	-4'303'722.72
Zunahme / (Abnahme) noch nicht fakturierte Beiträge	-1'011'134.88	2'157'752.00
Zunahme / (Abnahme) übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	1'127'018.60	-1'124'518.60
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3'000'021.03	2'524'215.92
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	2'499'162.21	-2'217'466.04
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1'446'445.54	1'936'295.40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-	-
NETTOVERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	1'446'445.54	1'936'295.40
Nachweis:		
Flüssige Mittel am 1. Januar	31'173'615.60	29'237'320.20
Flüssige Mittel am 31. Dezember	32'620'061.14	31'173'615.60
Veränderung flüssige Mittel	1'446'445.54	1'936'295.40

Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih, Bern		
RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS	2021	2020
	CHF	CHF
Einbezahltes Kapital	-	-
Jahresergebnis	-	-
Organisationskapital per Ende Geschäftsjahr	-	-

Anhang der Jahresrechnung 2021 (in Schweizer Franken)

1. Grundlagen und Organisation

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih ist ein Verein im Sinne des Zivilgesetzbuches (ZGB).

Der Zweck besteht im Vollzug des GAV Personalverleih, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Förderung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und, mittels Sozialfonds, der Verbesserung der Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Statuten welche Swiss GAAP FER 21 vorsehen, den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER, insbesondere Fachempfehlung 21, und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Postcheck- und Bankguthaben. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Die Wertberichtigung basiert auf folgenden Erfahrungswerten: Fälligkeiten von <6 Monaten werden zu 2%, zwischen 6-12 Monaten zu 33,3%, älter als 12 Monate zu 90% und Forderungen aus Weiterverrechnung von Kontrollkosten und Bussen von < 12 Monaten werden zu 50% wertberichtigt.

2.3 noch nicht fakturierte Beiträge

Schlussabrechnungen für Lohnbeiträge an Arbeitgeber welche bis Ende Februar des dem Abschlussstichtag folgenden Jahres gestellt wurden, sind zum Nominalwert abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 2% bilanziert. Bei den per 28.2.2022 bzw. 28.2.2021 noch ausstehenden Schlussabrechnungen wird davon ausgegangen, dass die Guthaben und Forderungen gleich hoch und nicht wesentlich sind, deshalb wird auf eine Bilanzierung verzichtet.

2.4 Anlagevermögen

Per 31.12.2021 und 31.12.2020 besitzt der Verein keine bilanzierungspflichtigen Sachanlagen.

Da der Gesamtarbeitsvertrag immer nur für eine kurze Laufzeit abgeschlossen wird, ist die langfristige Nutzung von Entwicklungskosten nicht sichergestellt, weshalb die laufenden Entwicklungskosten direkt dem laufenden Ergebnis belastet werden, da die Bilanzierungsfähigkeit nicht gegeben ist.

2.5 Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge

Die bewilligten aber noch nicht bezahlten Weiterbildungsbeiträge welche noch nicht verjährt sind, werden als passive Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt. Gesuche mit Kursende bis 12 Monate vor Abschlussdatum werden zu 100%, Gesuche mit Kursende zwischen 12 Monaten und 24 Monaten vor Abschlussdatum zu 50% und Gesuche mit Kursende älter als 24 Monate zu 30% des bewilligten Betrages zurückgestellt.

2.6 Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird. In den Jahren 2021 und 2020 wurden ausser wie unter 2.2 beschrieben, keine Wertbeeinträchtigungen festgestellt und gebucht.

2.7 Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

Der Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih wird von den GAV-Vertragsparteien eingesetzt, um in deren Vertretung und Auftrag mit den eingezogenen Beiträgen deren indirekt-schuldrechtlichen Verbindlichkeiten im Verhältnis zu den einzelnen Arbeitnehmenden zu erfüllen. Die noch nicht verwendeten Mittel stellen für den Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih eine rechtliche Verpflichtung dar. Das verpflichtende Ereignis in der Vergangenheit ist der Abschluss und die Allgemeinverbindlicherklärung des GAV, sowie die Übertragung der im GAV abschliessend definierten Aufgaben an den Verein. Da eine rechtliche Verpflichtung vorhanden ist, sämtliche eingenommenen Beiträge strikte gemäss den im GAV vorgegebenen Zwecken zu verwenden, wird die Differenz zwischen den eingenommen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke als Rückstellung erfasst.

2.8 Steuern

Da kein steuerbarer Gewinn erzielt und kein steuerbares Kapital vorhanden ist, wurden keine Rückstellungen für Steuern gebildet.

2.9 Ausserbilanzgeschäfte

Es sind keine nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen vorhanden.

3 ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG		
3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (GAV)		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26'377'390.16	24'955'203.32
Einzelwertberichtigungen	-1'363'385.97	-1'736'523.57
pauschale Wertberichtigungen	-2'554'551.17	-2'256'485.39
Total	22'459'453.02	20'962'194.36
Es bestehen keine Forderungen gegenüber nahestehenden Personen.		
3.2 Sonstige kurzfristige Forderungen und Finanzanlagen		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen aus Verrechnungssteuern	291.67	291.67
Kurzfristige Finanzanlagen	26'000'000.00	26'000'000.00
Total	26'000'291.67	26'000'291.67
3.3 Noch nicht fakturierte Beiträge		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Noch nicht fakturierte Beiträge von organisierten Arbeitgebern	1'905'388.28	1'825'785.33
Noch nicht fakturierte Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	2'961'233.02	2'030'401.09
Noch nicht fakturierte sonstige Leistungen	4'900.00	4'200.00
Total	4'871'521.30	3'860'386.42
3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Guthaben Versicherungsgesellschaften aus Sozialfonds	-	1'127'018.60
Total	-	1'127'018.60
Siehe dazu Erläuterungen unter 3.9		
3.5 Anlagevermögen		
Per 31.12.2021 sowie 31.12.2020 besitzt der Verein, gemäss Ausführungen unter Punkt 2.4, kein Anlagevermögen.		
3.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Gegenüber Dritten	653'236.93	3'669'440.71
Gegenüber nahestehenden Personen	4'038'132.10	4'021'949.35
Total	4'691'369.03	7'691'390.06

3.7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten				
in CHF	31.12.2021	31.12.2020		
Vorauszahlungen von Arbeitgebern	111'657.80	268'734.25		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	12'525.60	10'734.15		
Total	124'183.40	279'468.40		
3.8 Passive Rechnungsabgrenzung				
in CHF	31.12.2021	31.12.2020		
Beiträge an paritätische Kommissionen	1'883'078.00	1'061'100.00		
Bewilligte aber noch nicht bezahlte Weiterbildungsbeiträge	3'933'080.33	3'012'058.27		
Rückvergütungen von Krankentaggeldversicherungsprämien	826'828.19	-		
Gutschriften aus noch nicht gestellten Schlussabr. gegenüber Arbeitgebern	3'272'146.60	3'940'018.50		
Gegenüber nahestehenden Personen	4'429'686.65	4'346'696.00		
Inkassogebühren	442'039.90	394'750.35		
Rückstellung für Entschädigung AVE-lose Zeit	992'000.00	-		
Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen	503'000.00	858'000.00		
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	506'426.56	521'215.90		
Total	16'788'286.23	14'133'839.02		
<p>Die passiven Rechnungsabgrenzungen "Guthaben gegenüber nahestehenden Personen" umfassen unter anderem die Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge und die pauschalen Entschädigungen an die Vertragsparteien, gemäss Erläuterung unter 3.13.</p>				
3.9 Kurz- und langfristige Rückstellungen				
in CHF	Total	Vollzug	Weiterbildung	Sozialfonds
Rückstellungen per 31.12.19	56'118'774.33	7'611'828.83	33'696'079.05	14'810'866.46
Einlage im 2020	326'214.22	-	-	326'214.22
Verwendung im 2020	-919'174.71	-919'174.71	-	-
Bildung im 2020	5'492'995.33	-	3'965'587.50	1'527'407.83
Rückstellungen per 31.12.20	61'018'809.17	6'692'654.12	37'661'666.55	16'664'488.51
Einlage im 2021	-	-	-	-
Verwendung im 2021	-	-	-	-
Bildung im 2021	3'328'679.30	405'084.46	2'164'401.01	759'193.83
Rückstellungen per 31.12.21	64'347'488.47	7'097'738.58	39'826'067.56	17'423'682.34
<p>Da der Verein verpflichtet ist, sämtliche eingenommenen Beiträge zweckgerichtet zu verwenden, wurde die gesamte Differenz zwischen eingenommenen und verwendeten Mitteln für die entsprechenden Verwendungszwecke zurückgestellt.</p> <p>Im 2021 wurden Nachtragszahlungen für Sozialfondsbeiträge von CHF 797'285.45 direkt der Betriebsrechnung belastet, da im 2021 Nachträge Vollzugskosten für die Vorjahre vereinnahmt wurden.</p> <p>Siehe dazu Erläuterungen unter 2.7</p>				
3.10 Vollzugskostenbeiträge von Arbeitnehmern				
<p>Die Gesamtanzahl der dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden ist nicht bekannt. Somit ist eine Aussage über die genauen Anteile der organisierten und der nicht organisierten Arbeitnehmenden nicht möglich. Aus diesem Grund kann der Betrag der Vollzugskostenbeiträge von organisierten, bzw. von nicht organisierten Arbeitnehmenden, nicht ausgewiesen werden.</p>				
3.11 Erlösminderungen				
in CHF	31.12.2021	31.12.2020		
Debitorenverluste	-455'550.42	-246'678.59		
Veränderung Delkredererückstellungen	75'071.82	-1'294'771.10		
Total	-380'478.60	-1'541'449.69		

3.12 Andere betriebliche Erträge			
2020 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	14'800.00	3'200.00	11'600.00
Verzugszinsen	57'287.65	3'515.65	53'772.00
Sonstige Erträge	52.55	-	-
Total	72'840.20	6'715.65	65'372.00
2021 in CHF	insgesamt	organisierte AG	nicht organis. AG
Mitgliederbeiträge	700.00		
Mahngebühren	13'800.00	4'500.00	9'300.00
Verzugszinsen	64'015.00	5'097.80	58'917.20
Sonstige Erträge	33.95	-	-
Total	78'548.95	9'597.80	68'217.20
3.13 Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge			
<p>Unter Rückerstattungen für Mitgliederbeiträge wurden, gemäss Art. 26 der Statuten, im Jahre 2020 CHF 3'770'893 für Rückerstattungen von 80% der Mitgliederbeiträge an die Mitglieder der Vertragsparteien bezahlt oder in Rechnung gestellt (organisierte AG CHF 1'298'242 / organisierte AN CHF 2'472'651) und die Rückstellungen um CHF 683'000 reduziert.</p> <p>Im Jahre 2021 wurden CHF 3'615'609 bezahlt oder an den Verein in Rechnung gestellt (organisierte AG 1'407'054 / organisierte AN CHF 2'208'555) und die Rückstellungen um CHF 75'000 erhöht.</p> <p>Siehe auch Erläuterungen unter 3.21</p>			
3.14 Ausfallentschädigungen an andere paritätische Kommissionen			
<p>Aufgrund der AVE-lose Zeit im Januar / Februar 2021 werden die Vollzugskostenbeiträge für temporäre Mitarbeiter in AVE-Branchen (30% aller Arbeitnehmer) an andere paritätischen Kommissionen weitergeleitet.</p>			
3.15 Andere Aufwände SPKP			
in CHF		31.12.2021	31.12.2020
Unkosten Kommissionen		-67'165.00	-42'651.17
Verwaltungsaufwand SPKP		-73'595.70	-86'310.70
Kosten Buchführung		-85'017.92	-80'518.65
Kosten Homepage		-43'466.07	-111'789.00
Kosten Projekt Equal Minimum Pay - Datenbank		-47'360.95	-317'983.58
Total		-316'605.64	-639'253.10
3.16 Kontrollen über die Einhaltung des GAV			
<p>Im 2020 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 236'500 auf neu CHF 858'000 erhöht.</p> <p>Im 2021 wurden die Rückstellungen für laufende Lohnbuchkontrollen um CHF 355'000 auf neu CHF 503'000 reduziert.</p>			

3.17 Andere Aufwände Vollzug		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Inkassogebühren	-67'438.00	-59'299.60
Kosten GAV Datenbank tempdata	-126'425.05	-221'275.15
Kosten Reportingtool Inkasso	-98'043.09	-28'839.90
Übersetzungen	-74'397.43	-66'150.30
Drucksachen	-27'538.90	-12'411.32
Sonstige Kosten	-39'777.53	-54'676.40
Total	-433'620.00	-442'652.67
3.18 Weiterbildungsbeiträge		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Bezahlte Weiterbildungsbeiträge und Quellensteuern	-13'456'981.50	-9'407'685.02
Rückvergütungen von bezahlten Weiterbildungsbeiträgen	19'250.00	51'483.98
davon bereits im Vorjahr zugesagt	3'012'058.27	2'662'135.10
Zugesagte aber noch offene Weiterbildungsbeiträge	-3'933'080.33	-3'012'058.27
Total	-14'358'753.56	-9'706'124.21
3.19 Andere Aufwände Weiterbildung		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Kosten Datenbank und Software	-264'217.05	-337'620.11
Kosten Fremdarbeiten	-354'743.67	-147'418.90
Sonstige Kosten	-19'704.08	-9'583.26
Total	-638'664.80	-494'622.27
3.20 Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2018		-677'955.35
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2019	35'732.90	-1'078'427.65
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2020	362'240.00	-14'747'823.80
Beiträge an Krankentaggeldversicherungen für 2021	-17'839'914.79	-
Nachtragszahlungen für Vorjahre	-797'285.45	-
Auflösung verwendeter Rückstellungen	-397'972.90	1'756'383.00
Total	-18'637'200.24	-14'747'823.80
Die Nachtragszahlungen für Vorjahre betreffen Versicherungszahlungen für Vollzugskostenbeiträge der Vorjahre welche erst im 2021 in Rechnung gestellt und vereinnahmt wurden.		

3.21 Finanzertrag		
in CHF	31.12.2021	31.12.2020
Zinsertrag	13'000.00	13'030.55
Negativzinsen	-109'932.58	-50'751.11
Total	-96'932.58	-37'720.56

3.22 Garantien und verpfändete Aktiven

Es wurden keine Garantien gewährt oder Aktiven verpfändet.

3.23 Nahe stehende Personen und Gesellschaften

Die in der Bilanz enthaltenen Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen betreffen die Vereinsmitglieder swissstaffing, Unia, Syna, KV Schweiz und Angestellte Schweiz.

Die Dienstleistungen des Vereins in den Bereichen Allgemein, Vollzug und Weiterbildung werden gemäss unterzeichneten Leistungsvereinbarungen durch die Vereinsmitglieder Unia und swissstaffing erbracht. Die bei Unia und swissstaffing dabei entstehenden Kosten von CHF 7'883'534 (im 2020 CHF 7'943'319) werden auf der Basis der effektiven Vollkosten entschädigt.

Zusätzlich wurde durch die Vereinsversammlung beschlossen folgende pauschale Entschädigungen und Rückvergütungen für Mitgliederbeiträge an die Vertragsparteien auszurichten (jeweils Brutto inkl. MWST):

	Abschluss 2021	Abschluss 2020
Swissstaffing	2'376'354.20	2'267'542.40
Unia	2'396'237.15	2'479'762.90
Syna	900'855.45	1'080'668.88
KV-Schweiz	168'027.75	168'335.20
Angestellte Schweiz	36'251.00	36'251.00

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2021 bzw. 2020 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

5. Sonstige Angaben gemäss Swiss GAAP FER 21

Im Bereich temptraining gab es im 2016 einen Betrugsfall. Die Deliktsumme ist per Jahresabschlussdatum noch nicht bekannt. In den Jahren 2018 bis 2021 sind CHF 97'758 der Deliktsumme zurückbezahlt worden.

Da kein Fundraising betrieben wird und der Verein die administrativen Tätigkeiten auf Basis von effektiven Vollkosten weitergeben hat, wird auf einen separaten Ausweis von Aufwand für Fundraising, Personal, Reise- und Repräsentation, Sachaufwand, Unterhaltskosten und Abschreibungen verzichtet, da diese Aufwandspositionen in den an den Verein verrechneten effektiven Vollkosten inbegriffen sind.

Gegenüber den Mitgliedern der leitenden Organe werden die im Reglement vorgesehenen Entschädigungen, Jahresentschädigung, Sitzungsgeld und Spesenentschädigung, bezahlt. Im Jahr 2021 betrug der Aufwand CHF 114'059, im Jahre 2020 CHF 125'153.